

Sabine Wesseln und Michael Paessler haben im Jahr 2008 an der Costa de la Luz ein Sporthotel aufgebaut. Begleitet wurden sie dabei von dem deutschen Fernsehsender Vox im Rahmen der Auswandererdoku 'Goodbye Deutschland'

# «23 Minuten gute Werbung»

TEXT UND FOTO: ANDREA HOFFMANN / VEJER DE LA FRONTERA

In der Nähe der 'Stadt der Pferde', in Torrecera, liegt das Landhotel 'Hacienda El Boyal', eine Reitsportanlage der gehobenen Klasse. Im Jahr 2005 kamen Sabine Wesseln und Michael Paessler mit ihrer damals fünfjährigen Tochter Mara-Lisa nach Torrecera und renovierten die baufällige Anlage. Es entstand ein Sporthotel mit 40 Betten und mit hervorragenden Reitbedingungen innerhalb und außerhalb des Geländes. Das Paar erfüllte sich damit einen Lebens Traum. Doch bis das Ziel erreicht war, mussten viele Rückschläge verkraftet und zahlreiche Hürden genommen werden.

Die einflussreiche Sabine Wesseln, die zuvor als Maklerin an der Costa del Sol gearbeitet hatte, zog alle Register, um in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Tourismusverband, anderen Hoteliers und des Rathauses das Gebiet um Jerez de la Frontera in der Welt der Reiter bekannt zu machen. Darum entschied sie sich auch für einen Fernsehauftritt und bewarb sich beim Privatsender Vox für 'Goodbye Deutschland'. Natürlich kannte sie das Sendeformat und hatte längst gehört, dass die Darstellung der Protagonisten nicht immer positiv ist. Doch das nahm die selbstbewusste Hotelmanagerin gerne in Kauf: «Wo bekomme ich sonst 23 kostenlose Werbeminuten zur besten Sendezeit», schmunzelt die 49-Jährige. «Für uns hat sich das gelohnt und ich würde es jeder Zeit wieder machen.»

Das Kamerateam kam im September 2008 für sechs Tage nach Torrecera. An die Dreharbeiten erinnert sich das Paar gerne. «Wir hatten ein sehr freundschaftliches Verhältnis zu der Redakteurin und stehen bis heute mit ihr in Kontakt. Trotzdem haben wir immer darauf geachtet, dass das Mikrofon aus war, wenn wir private Gespräche miteinander geführt haben,» erinnert sich Sabine Wesseln. Wer die Sendung im Februar 2009 gesehen hat, erinnert sich an die Unstimmigkeiten zwischen der Hotelmanagerin und einer Praktikantin, die mit dem Weggang des jungen Mädchens endeten. «Das gehört



NEUE PLÄNE. Sabine Wesseln und Michael Paessler träumen von Panama.

zum Konzept der Sendung», erklärt die Chefin, «ein Konflikt muss definiert und im Laufe der Reportage aufgelöst werden. Das Verhältnis zu unserer damaligen Praktikantin war schon länger gespannt, zur Trennung kam es aber tatsächlich während der Dreharbeiten. Diese Geschichte war also echt.»

Für den Umgang mit der Praktikantin erntete Wesseln nicht nur Zustimmung, doch das nimmt sie gelassen: «Natürlich gab es Kritik. Manche Leute bezeichneten mich als Sklaventreiberin. Durch die Ausstrahlung kamen trotzdem viele neue Gäste. Ob sie nun kommen weil ich ihnen gefallen habe oder weil sie mich doof finden, das ist mir eigentlich egal. Hauptsache ist, sie kommen,» sagt die Unternehmerin. Doch völlig spurlos ging die Geschichte nicht an ihr vorbei. Sabine Wesseln hat sich entschieden, keine Praktikumsstellen mehr auszusuchen. Plätze gibt es auf der 'Hacienda El Boyal' inzwischen nur noch für Praktikanten aus dem

Freundes- und Bekanntenkreis. Bereits in der Reportage wurde der Verkauf der Anlage thematisiert. «Immerhin hat uns 'Goodbye Deutschland' auch einen echten Kaufinteressenten beschert, mit dem wir noch immer in Verhandlung stehen,» verrät Wesseln und fügt amüsiert hinzu: «Ja, wir möchten wirklich verkaufen, auch das ist wahr.» Mit ernster Mine ergänzt sie: «Wir freuen uns, dass unser Landhotel hervorragend läuft aber es lässt uns praktisch keine Freizeit. Keinen Urlaub, kein Wochenende, nicht mal ein Ruhetag und auch für unser Kind bleibt zu wenig Zeit. Darum möchten wir uns verkleinern. Ich denke an höchstens fünf Gästebungalows und exklusive Reitangebote, ein Konzept, das es in der Form noch nicht gibt.» Doch zuerst muss die Hacienda in Torrecera verkauft sein, vorher lässt sich dieses neue Projekt nicht finanzieren.

Für Sabine Wesseln ist das jedoch kein Grund, keine konkre-

ten Pläne zu schmieden um Spanien so bald wie möglich zu verlassen. «Nach 14 Jahren habe ich genug,» sagt sie bitter. «Leute die etwas aufbauen wollen haben hier einfach keine Chance. Wir kamen mit riesiger Motivation, haben gearbeitet wie die Tiere, zehn Arbeitsplätze geschaffen und uns in sämtliche Tourismusorganisationen eingebracht. Doch wir haben unsere Zeit vertan. Alle Anstrengungen sind im Sande verlaufen und Subventionen in Millionenhöhe, die uns bewilligt worden sind, wurden nicht ausgezahlt. Wenn wir verkauft haben, können wir hier nicht nochmals investieren, dafür sind die Kosten viel zu hoch.»

Plötzlich wirkt die selbstsichere Powerfrau frustriert und müde. In Zukunft will sie sich nur noch mit eigenen Projekten beschäftigen und sich darüber hinaus nicht mehr engagieren, sagt sie. Die Erfahrungen an der Costa de la Luz erfüllen sie mit Unverständnis und der Wunsch in Spanien zu leben ist

der Familie vergangen. Darum soll Panama der neue Lebensmittelpunkt werden, ihr neues Ziel. Dort sind sie zwar bisher noch nicht gewesen, doch was Sabine Wesseln im Internet recherchiert hat, macht sie mehr als neugierig auf das mittelamerikanische Land. «Panama ist ein neuer Traum und der hält für die nächsten Jahre. Ich bin sicher, dass ich meine Pläne dort umsetzen werde und kann es kaum erwarten. Außerdem spricht man dort Spanisch und das erleichtert die Sache natürlich.»

Sabine Wesseln und Michael Paessler gehen davon aus, ihren Besitz bald veräußern zu haben und richten den Blick in die Zukunft. Dass sie sich in absehbarer Zeit zur Ruhe setzen, scheint äußerst unwahrscheinlich und so können wir hoffen, dass in ein paar Jahren wieder einmal eine Reportage über das agile Unternehmerpaar zu sehen sein wird.

■ KONTAKT | [www.hacienda-el-boyal.de](http://www.hacienda-el-boyal.de)

IDEA

Erfolg und Lebensfreude Privat & Business

Der Club **MARBELLA**

in Cooperation mit Croix du Sud International

[www.derclubmarbella.com](http://www.derclubmarbella.com) - [info@derclubmarbella.com](mailto:info@derclubmarbella.com) T: 654 912 860